



THERAPIEHILFE
VERBUND

Liebe Bewerber,

aus Erfahrung wissen wir, dass es für den Beginn einer Therapie gut ist, wenn sich die Erwartungen mit dem decken, was man real dann auch vorfindet. Damit Sie nicht von einigen Regelungen, die in der stationären Entwöhnung üblich sind überrascht werden, möchten wir Ihnen hier wichtige Informationen nahelegen:

- Die Unterbringung erfolgt zunächst im Doppelzimmer und später natürlich in einem Einzelzimmer.
- In der Orientierungsphase ist nur eingeschränkt Kontakt zu Angehörigen und Freunden möglich. Notwendige Telefonate Ärzte, Ämter, etc. sowie zu Angehörigen können in Absprache beim Bezugstherapeuten durchgeführt werden. Für Kontakte zu Kindern sind Sonderregelungen möglich. Der Briefkontakt ist davon nicht betroffen.
- In der Fachklinik DO IT! ist die Handynutzung aus therapeutischen Gründen über einen längeren Zeitraum nicht möglich. Mitgebrachte Mobiltelefone werden verwahrt.
- In der gesamten Einrichtung gilt Rauchverbot. Rauchen ist nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt.
- Bei Gebrauch von E-Zigaretten darf nur 100mg Liquid mitgebracht werden.
- TV Geräte und PCs sind auf dem Zimmer nicht erlaubt. Diese stehen in Gemeinschaftsräumen zur Verfügung. Davon betroffen sind auch Geräte, die zum Abspielen von DVD's geeignet sind (Miniplayer, iPod, iPad usw.). So gibt es auch ausgewiesene Zeiten, in denen Sie Musik in ihrem Zimmer oder den Gemeinschaftsräumen hören können. Die Kopfhörernutzung ist nicht gestattet.
- Bitte beachten Sie bei den Dingen, die Sie mitbringen, ob sie für einen Aufenthalt in einer Suchtklinik geeignet sind. Waffen, alkoholhaltige Rasierwasser, Mundwasser usw. sind nicht erlaubt.
- In einer Suchtklinik sind als Vorbeugung und Schutz des abstinenten Wohnbereichs alle Ausgänge festen Regelungen unterworfen. So können bspw. Spaziergänge nur in kleinen Gruppen, Ausgänge nach Lübeck und Hamburg nur in Begleitung nach der Orientierungsphase erfolgen. In der Realitätserprobung ab der 14. Behandlungswoche sind Ausgänge und Heimfahrten in Absprache mit dem Therapeuten möglich.
- Die Regeltherapie im DO IT! beträgt 6 Monate, bei einer Auffangbehandlung meist 4 Monate. Letztere wird manchmal vom Kostenträger bewilligt, wenn eine kürzlich erfolgreiche abgeschlossene Therapie vorliegt. Bei allen anderen kürzeren Kostenzusagen ist für eine reguläre Therapie von einer Verlängerung (nur bei vorliegender Motivation) auszugehen.

Bitte erkundigen Sie sich vor Antritt der Behandlung über Fragen, in denen Sie sich noch unsicher sind.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Killait
Aufnahmekoordination
www.doit-hh.de